

## Presseinformation

12.01.2021

### Mehr Licht für mehr Vielfalt

**Potsdam – Auf dem Gollenberg bei Rhinow im Landkreis Havelland entnimmt die Stiftung NaturSchutzFonds Brandenburg im Rahmen ihres Projektes „LIFE Trockenrasen“ bis Ende Februar Gehölze, so dass der hier ursprünglich vorkommende, artenreiche Trockenrasen wieder wachsen kann.**

Damit der europaweit geschützte Lebensraum Trockenrasen mit seinen seltenen buntblühenden Pflanzen wieder eine Chance hat, lässt die Stiftung NaturSchutzFonds Brandenburg im Januar und Februar im Rahmen ihres Projektes „LIFE Trockenrasen“ auf mehreren Flächen am Gollenberg aufgewachsene Gehölze entnehmen. „So gelangt mehr Licht auf den Boden und die typischen Trockenrasenpflanzen können sich wieder ausbreiten“, erklärt Projektmitarbeiterin Janine Ruffer. Einige Bäume werden zudem durch Ringeln der Rinde zum Absterben gebracht und bleiben als stehendes Totholz erhalten. Sie bieten wertvollen Lebensraum für Vögel, Insekten, Fledermäuse und Pilze. Ausgeführt werden die Maßnahmen von der ortsansässigen Firma SaBeKo aus Neuwerder.

Bis Ende des 19. Jahrhunderts war der Gollenberg größtenteils baumlos. Schafe weideten hier und verhinderten die Ausbreitung von Gehölzen. Der sandige, sonnenbeschienene Boden war von Heidekraut und anderen Trockenrasenpflanzen bedeckt, darunter viele einzigartige Arten wie Kartäuser-Nelke, Graue Skabiose und Trauben-Grasllilie. An den Hängen des Gollenbergs unternahm der Flugpionier Otto Lilienthal zahlreiche Übungsflüge.

Heute ist der Berg durch Aufforstung und Gehölzausbreitung im 20. Jahrhundert fast vollständig zugewachsen. Viele der hier einst typischen Blütenpflanzen sind gefährdet und nur noch auf wenigen Quadratmetern erhalten geblieben. Der Gollenberg steht seit 1996 unter Naturschutz und gehört zum europäischen Schutzgebietsnetz Natura 2000.

### **Das Projekt LIFE Trockenrasen**

Die Stiftung NaturSchutzFonds Brandenburg realisiert gemeinsam mit dem Botanischen Garten der Universität Potsdam und der NABU-Stiftung Nationales Naturerbe von 2019 bis 2026 das Projekt "LIFE Trockenrasen". Mit dem Projekt werden wertvolle Trockenlebensräume im Land Brandenburg geschützt, erhalten und wiederhergestellt. Es wird aus Mitteln der Europäischen Kommission und der Stiftung NaturSchutzFonds Brandenburg finanziert. Mehr unter [www.life-trockenrasen.de](http://www.life-trockenrasen.de)

**Fotos zum Herunterladen** unter <https://www.naturschutzfonds.de/index.php?id=1850>

---

### **Die Stiftung NaturSchutzFonds Brandenburg**

Um die Vielfalt und die natürliche Schönheit der märkischen Landschaften zwischen Elbe und Oder, Lausitz und Uckermark auch für die kommenden Generationen zu bewahren, hat das Land Brandenburg die Stiftung NaturSchutzFonds Brandenburg errichtet. Seit 1995 betreut die Stiftung die Ersatzzahlung im Land Brandenburg. Mehr als 900 Naturschutzprojekte hat die Stiftung in diesen Jahren gemeinsam mit Landkreisen und Kommunen, Verbänden und Vereinen sowie weiteren Partnern wie zum Beispiel Betrieben oder Privatpersonen möglich gemacht oder in eigener Trägerschaft verwirklicht.

**Stiftung NaturSchutzFonds  
Brandenburg**

Heinrich-Mann-Allee 18/ 19  
14473 Potsdam

Öffentlichkeitsarbeit  
Marc Thiele  
Telefon: 0331/ 971 64 820  
[marc.thiele@naturschutzfonds.de](mailto:marc.thiele@naturschutzfonds.de)  
[www.naturschutzfonds.de](http://www.naturschutzfonds.de)

### **EU-LIFE-Projekt Trockenrasen**

Janine Ruffer  
Telefon: 0331/ 971 64 740  
[janine.ruffer@naturschutzfonds.de](mailto:janine.ruffer@naturschutzfonds.de)  
[www.life-trockenrasen.de](http://www.life-trockenrasen.de)